



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf

Weinviertel

Ausgabe 03/2024

Dürnleis



Haslach



Kammersdorf



Kleinsierndorf



Kleinweikersdorf



Nappersdorf



FROHE WEIHNACHTEN



UND EIN GUTES NEUES JAHR



VORWORT – DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



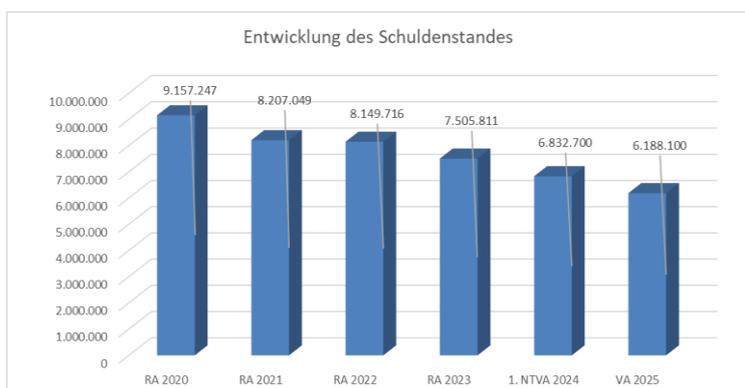
Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!
Liebe Jugend!

Die letzten Tage im Jahr 2024 sind angebrochen und mit der vorliegenden Ausgabe der Gemeindenachrichten ist es wieder an der Zeit, einen Rückblick über unser reges Vereinsleben sowie Ereignisse auf kommunaler Ebene des endenden Jahres und eine Vorschau auf das kommende Jahr 2025, zu machen.

Besonders hinweisen möchte ich auf die am Sonntag, den 26. Jänner 2025 stattfindende Gemeinderatswahl. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv vom Wahlrecht Gebrauch zu machen - sei es mittels Wahlkarte oder am Wahltag persönlich im Wahllokal. Details zur Wahl finden Sie im Blattinneren und auf unserer Homepage.

Rückblickend auf die vergangenen fünf Jahre freut es mich, dass viele Projekte umgesetzt werden konnten. Besonders freut es mich jedoch, dass in dieser Periode eine grundlegende Weiche für die Rückzahlung der Kanalkredite mit einem Fixzinssatz in Höhe von 0,3 % bis Laufzeitende ausverhandelt werden konnte. Ohne dieser Herabsetzung der Zinsen wäre der finanzielle Handlungsspielraum für die nächsten Jahre für die Gemeinde deutlich geringer.

Auch der Schuldenstand hat sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:



In der Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2024 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Dieser kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Für das kommende Jahr streben wir wieder zukunftsweisende sowie positiv nachwirkende Investitionen in Infrastruktur, Ortsbildgestaltung und Hochwasserschutz an.

Bedanken möchte ich mich bei den Gemeindegewissinnen und Gemeindegewisslern für die Pflege der gemeindeeigenen Flächen vor ihren Häusern. Eine schöne öffentliche Grünfläche vor jedem Haus zeigt die Bereitschaft der Bevölkerung mitzuhelfen, um ein ansehnliches Ortsbild zu gestalten.

Ein besonderer Dank den Einsatzorganisationen und allen Vereinen, ob kultureller oder sportlicher Natur und deren Mitgliedern für die Bereitschaft, unser Vereinsleben zu erhalten und zu beleben.

Mein Dank gilt auch der schulischen Leitung, den Pädagoginnen des Kindergartens und der Volksschule.

Ein herzliches Dankeschön den Mitgliedern des Gemeinderates, den Ortsvorstehern und den Gemeindebediensteten im Bauhof, Kindergarten, Volksschule und Verwaltung, die mich sehr unterstützen.

Im Namen der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf wünsche ich allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, zufriedenes und vor allem gesundes neues Jahr!

Ihr/Euer Bürgermeister

Ing. Martin Eckl



Kundmachung betreffend Änderung der Amtsstunden bzw. Parteienverkehrszeiten

In der Zeit vom 23. Dezember 2024 bis 3. Jänner 2025 wird im Gemeindeamt der Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf, in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58, folgender **eingeschränkter Journdienst** geführt:

Montag, 23. Dezember 2024	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 27. Dezember 2024	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Montag, 30. Dezember 2024	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag, 2. Jänner 2025	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag, 3. Jänner 2025	von 09:00 bis 12:00 Uhr

Es wird um Verständnis ersucht, dass während dieser Zeiten nicht alle Anliegen sofort erledigt werden können, da jeweils nur eine Mitarbeiterin anwesend sein wird.

In Notfällen (z. B. Rohrbrüche) erreichen Sie uns auch außerhalb der Amtsstunden bzw. Parteienverkehrszeiten unter der Tel.-Nr. 02953/2314-14.

Kammersdorf, Dezember 2024



Der Bürgermeister

(Ing. Martin Eckl)

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion des Amtes der NÖ Landesregierung hat die Termine wie folgt geändert:



MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle in 2033 Kammersdorf, Kammersdorf 58
(Erdgeschoß Gemeindeamt)



Mittwoch, 5. Februar 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 5. März 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 2. April 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 7. Mai 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 4. Juni 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 2. Juli 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 3. September 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 1. Oktober 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 5. November 2025,	um 10:45 Uhr
Mittwoch, 3. Dezember 2025,	um 10:45 Uhr



Geburten 2023/2024

Zu- und Vorname:	wohnhaft in:	geboren:
Zausinger Melanie	2033 Dürnleis 19	15.12.2023
Herzig Johannes	2033 Kammersdorf 193	26.12.2023
Mattes Karl Reinhard	2033 Dürnleis 11	16.01.2024
Böck Melina Victoria	2033 Dürnleis 109	21.03.2024
Bodo Amelia	2023 Nappersdorf 200/4	16.03.2024
Osmanovic Eman	2023 Nappersdorf 121	25.10.2024

Stand per Dez. 2024

Sterbefälle 2023/2024

Zu- und Vorname:	wohnhaft gewesen in:	verstorben am:
Baitscheff Peter	2033 Kammersdorf 177	25.12.2024
Langer Renate	2023 Nappersdorf 104	27.12.2024
Renghofer Wolfgang	2023 Nappersdorf 52	17.01.2024
Dallinger Josef	2033 Kleinsierndorf 6	07.02.2024
Fejtek Hedwig	2023 Nappersdorf 204	12.02.2024
Albrecht Caezilia	2033 Kammersdorf 91	18.02.2024
Müll Franz	2033 Dürnleis 27	28.03.2024
Andrae Leopold	2023 Nappersdorf 2	05.04.2024
Huber Theresia	2033 Kammersdorf 15	13.04.2024
Schütz Franz	2033 Kammersdorf 153	13.06.2024
Schönsigbl Ludwig	2033 Kammersdorf 181	26.06.2024
Kandler Hermann	2033 Kammersdorf 29	30.06.2024
Obermann Walburga	2033 Dürnleis 67	10.07.2024
Ernst Wilhelm	2033 Kammersdorf 165	23.07.2024
Schleifer Ida	2136 Laa/Thaya, Gärtnerstraße 33	05.08.2024
Holecek Josef	2033 Kammersdorf 51	20.08.2024
Waltner Heinrich	2023 Mailberg 58	03.09.2024
Grimus Renate	2023 Kleinweikersdorf 126/Top 3	19.09.2024
Silberbauer Gertrude	83395 Freilassing, Münchener Str. 49	28.09.2024
Schuster Maria	2023 Kleinweikersdorf 42	08.10.2024
Zogata Ingrid	2033 Kammersdorf 21	10.10.2024
Goldinger Marie	2023 Kleinweikersdorf 116	14.10.2024
Rabung Sylvia	2023 Nappersdorf 165	19.10.2024
Wein Wilhelm	2033 Kammersdorf 145	22.11.2024
Herzig Elfriede	2070 Retz, Jahnstraße 8	28.11.2024
Spacek Wolfgang	2033 Kammersdorf 220	29.11.2024

Stand per Dez. 2024



Volksschulkinder besuchten die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde

Am 27. Juni 2024, also einen Tag vor der Zeugnisverteilung, besuchten über 30 Volksschulkinder aus Nappersdorf-Kammersdorf unter der Aufsicht von VOL Sabine Steinacher MEd die Freiwilligen Feuerwehren. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes und durften vor allem auch praktisch vier verschiedene Einsatzszenarien gestalten:

- Gruppe 1 Löscheinsatz
- Gruppe 2 Atemschutz
- Gruppe 3 Menschenbergung
- Gruppe 4 Pulverlöschsinsatz

Die freiwilligen Feuerwehrmänner Christian Puchwein, Dominik Westermayer, Roman Haselberger, Christoph Seidl, Harald Penninger unterrichteten die Kinder in spielerischer Weise, sodass alle absolut begeistert waren. Zum Abschluss gab es eine kleine Jause und freies Spiel mit Wasserpistolen. Es war ein gelungener Tag!



Foto: Maria Kappe

Offene Kellertür unseres USV Nappersdorf-Kammersdorf



Zwischenzeitlich traditionell lud der USV Nappersdorf-Kammersdorf Ende Juli 2024 in die Nappersdorfer Kellergasse (Haselberger-Keller) zur OFFENEN KELLERTÜR. Es wurden vorzügliche Weine der heimischen Winzer und auch ein reichhaltiges Speisenangebot kredenzt. Viele Gäste waren bester Laune und haben mit ihrem Besuch den Sportverein unterstützt. Bürgermeister Ing. Martin Eckl und Vizebürgermeisterin Maria Kappe dankten allen freiwilligen Helfern und Unterstützern für ihr Engagement.

Im Bild: Manuel Grüner, Bernhard Karollus, Sandra Dürnsteiner, Maria Kappe, Richard Hogl, Martin Eckl

Foto: Maria Kappe

LakoMatscho Masterplay des Verschönerungs- & Dorferneuerungsverein Nappersdorf

Unter der bewährten Leitung von Obmann Otto Helm veranstaltete der Verschönerungs- & Dorferneuerungsverein Nappersdorf auch dieses Jahr das berühmte berüchtigte LakoMatscho Masterplay.

Bereits zu Mittag konnten sich die Besucher beim Teichfest kulinarisch verwöhnen lassen und am Nachmittag fand dann der Sautrog-Triathlon der besonderen Art statt.

Wir danken den Vereinsmitgliedern und sonstigen freiwilligen Helfern für ihr tatkräftiges Engagement das ganze Jahr über für unser Dorf.

Fotos: Maria Kappe





Ärztendienst

Die ÄRZTEKAMMER Niederösterreich
Telefon +43 1 53751 0
E-Mail arztnoe@arztnoe.at

bietet unter dem Web-Link <https://www.arztnoe.at/arzt suche>

verschiedenste Informationen im Zusammenhang mit Gesundheit, unter anderem die Suchfunktion mittels Eingabe von **Nappersdorf-Kammersdorf** die aktuellen Öffnungszeiten, Wochenenddienste, Telefonnummern, etc. unserer heimischen Ärztinnen und Ärzte.



"AKTION SCHUTZENGELE" eine Verkehrssicherheits-Aktion des Landes NÖ



Wie jedes Jahr im September besuchten Bürgermeister Ing. Martin Eckl und Vizebürgermeisterin Maria Kappe den Kindergarten in Kammersdorf und die Volksschule in Nappersdorf und wünschten allen Kindergartenkindern, Volksschülern und Pädagoginnen sowie Betreuerinnen viel Spaß und Erfolg im neuen Schul- und Kindergartenjahr. Die Kinder erhielten von unserem Bürgermeister ein Klack Armband sowie den Folder "Hand in Hand" mit den wichtigsten Tipps für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Im Bild: Judith Weber, Maria Kappe, Martin Eckl mit Kindern des Kindergartens
Foto: Maria Kappe

Coffee WITH COPS

Mit dem Motto "Sicherheit gemeinsam gestalten mit Coffee with Cops" besuchte am 5. Oktober 2024 eine Abordnung der Polizeiinspektion Hollabrunn die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf. Im Vorfeld erfolgte eine Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger zum unkomplizierten Austausch auf neutralem Boden. Sicherheitsrelevante Ideen wurden mit Bezirksinspektor Norbert Pamperl und Revierinspektor Andreas Pfaffeneder ausgetauscht. Unter anderem wurde auch über das nicht erlaubte Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Hänger ohne gültige Kennzeichen auf öffentlichem Grund gesprochen, etc. Alles in allem waren es sehr informative Stunden in entspannter Atmosphäre.

Herzlichen Dank für den Besuch.

Im Bild: Martin Koran, Maria Kappe, Andreas Pfaffeneder, Tamara Riepl, Werner Riepl, Norbert Pamperl, Simon Binder, Verena Tritta



Foto: Maria Kappe



Nappersdorf-Kammersdorf feiert 20 Jahre Klimabündnis-Mitgliedschaft

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten setzt sich die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf als Teil des Klimabündnis-Netzwerks aktiv für den Klimaschutz ein. Im Rahmen eines exklusiven Empfangs mit Bürgermeister Ing. Martin Eckl, Klimabündnis-NÖ-Geschäftsführerin Petra Schön und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf blickt die Gemeinde auf engagierte Maßnahmen zurück.

Bürgermeister Ing. Martin Eckl betont: „Wir sind stolz, Teil vom Klimabündnis zu sein und gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern nachhaltige Projekte umzusetzen. Unsere Gemeinde hat seit dem Beitritt 2004 große Fortschritte gemacht.“

Exklusiver Empfang beim Gemeinde-Stammtisch in Stockerau

Im Rahmen eines feierlichen Stammtischs in Stockerau wurde die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf und andere Jubiläumsgemeinden aus dem Weinviertel ausgezeichnet. „Die langjährigen Klimabündnis-Gemeinden sind Vorbilder. Für sie gibt es keine bessere Bühne, um andere zu inspirieren als den Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, bei dem über 350 Bürgermeister*innen und Gemeindeglieder*innen aus dem Weinviertel zusammenkommen“, erklärt Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich.



Im Bild: Andrea Gräf, Tamara Riepl, Nina Oezelt, Petra Schön, Martin Eckl, Stephan Pernkopf, Karina Eckl, Jasmin Böck

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist sichtlich stolz und betont: „Niederösterreichs Gemeinden sind wichtige Partner. Durch ihren unermüdlichen Einsatz ist Niederösterreich europaweit Vorreiter beim Klimaschutz - in keiner anderen Region gibt es so viele Klimabündnis-Gemeinden wie bei uns.“

Klimabündnis

Das Klimabündnis ist das größte europäische Klimaschutz-Netzwerk. Unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ verbinden wir Gemeinden, Betriebe und Bildungseinrichtungen aus 25 Ländern mit indigenen Organisationen im Amazonas. Das Klimabündnis setzt sich für den Schutz indigener Gebiete, den Erhalt des Regenwaldes und Klimaschutz an Ort und Stelle ein: Alleine in Österreich arbeiten mehr als 3.800 Mitgliedsorganisationen an einer besseren Welt - darunter über 420 Gemeinden in Niederösterreich.



Wandertag der Feuerwehren des Unterabschnittes Nappersdorf-Kammersdorf

Am 26. Oktober 2024, Nationalfeiertag, griffen unsere Feuerwehren die sportliche Idee einer Wanderung quer durch unser schönes Gemeindegebiet auf.

Start und Ziel war bei jedem Feuerwehrhaus möglich und die Besucher wurden bestens bewirtet. Alles in allem war dieses Megaevent ein voller Erfolg und wir danken allen Mitwirkenden für diese sportlich verbindende Veranstaltung für Jung und Alt.



Fotos: Maria Kappe

Unsere Feuerwehren stehen für die Bevölkerung stets bereit und gegebenenfalls im Einsatz, sei es bei Unfällen, Überflutungen, Türöffnungen etc. Der Reinerlös von gesellschaftlichen Veranstaltungen dient dem Ankauf von Ausrüstungsgegenständen und zur Deckung von entstehenden Kosten.

In der Sitzung des Gemeinderates am 11. Dezember 2024 wurde beschlossen, dass jede Feuerwehr im Unterabschnitt eine geregelte jährliche Unterstützung von der Gemeinde in folgender Form erhält:

In den nächsten fünf Jahren (von 2025 bis 2030) wird an die Feuerwehren jährlich eine Subvention in folgender Höhe überwiesen:

- | | |
|-----------------------|--------------|
| • FF-Dürnleis | EUR 1.400,00 |
| • FF-Kammersdorf | EUR 1.600,00 |
| • FF-Kleinweikersdorf | EUR 1.400,00 |
| • FF-Nappersdorf | EUR 2.100,00 |
| • FF-Haslach | EUR 1.400,00 |

Basis für diese Subvention ist das Blaulicht-SMS, div. Beiträge und KFZ-Versicherung

Anforderungen für die Ausbezahlung der Subvention:

- Die Ausbezahlung dieser Beträge erfolgt nach jährlicher Vorlage der Bilanz und des Kassabuchs sowie der aktuellen Budgetplanung bei der Gemeinde nach der FF-Mitgliederversammlung.
- Teilnahme an Gemeinschaftsprojekten/Festen/Übungen im Unterabschnitt.

Zusätzlich werden von der Gemeinde wie bisher übernommen:

- Stromkosten bis EUR 500,00 bzw. EUR 1.000,00 (bei einem Dorf- und Feuerwehrhaus)
- Wasserbezugsgebühr
- Kanalbenützungsgebühr
- Grundsteuer
- Kosten der Müllentsorgung
- Betriebsversicherung
- Gruppenunfallversicherung

Bei Anschaffungen und Reparaturen über EUR 500,00 NETTO bei Pumpen, Aggregaten und Atemschutz im Rahmen der Mindestausrüstung werden von der Gemeinde nach Vorbesprechung im Gemeindevorstand ein Drittel der Kosten übernommen (je Thema/Sache).

Für Gebäudereparaturen und -instandhaltungen werden ab einem Betrag von EUR 3.000,00 die Kosten nach Vorabbesprechung, Beurteilung und Zustimmung im Gemeindevorstand mit 50 % von der Gemeinde übernommen.

Wir danken für den Willen zur Weiterbildung und Einsatzbereitschaft. Gut Wehr.



Union Tennisclub (UTC) und Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB) aktiv im Hier und Jetzt

Unsere Vereine UTC und ÖKB trugen auch heuer wieder viel zum Gemeinschaftsleben im Dorfzentrum in Kleinweikersdorf bei.

So veranstaltete der ÖKB am 22. November 2024 das Zankerlschnapsen, wo sich die Teilnehmer ein Stück "Gsöchts" erspielen konnten. Der UTC organisierte am 27. Juli 2024 auf der Festwiese ein fulminantes Sommernachtsfest. Man konnte sich für diesen Event kein besseres Wetter wünschen und eine große Gästeschar folgte der Einladung zu Lounge, Cocktails und Weinbar. Spezialitäten vom Grill rundeten das Angebot ab.

Am 31. Oktober 2024 lud der UTC zum jährlichen Striezelposchn, wobei hier mehrere Spielmöglichkeiten wie

Schnapsen, Würfeln und Sonstiges angeboten wurden. Zum Abschluss wurde um den großen Allerheiligenstriezel gewürfelt: Sieger bei den Herren wurde Erich Nadler und Siegerin bei den Damen wurde Elisabeth Sailnberger. Bürgermeister Ing. Martin Eckl und Vizebürgermeisterin Maria Kappe gratulierten recht herzlich.



Im Bild: Birgit Hogl, Martin Eckl, Elisabeth Sailnberger, Maria Kappe, Erich Nadler, Petra und Thomas Watzinger, Richard Hogl

Foto: Maria Kappe

Theateraufführung unter Regie von Helene Dietmaier

Im Kleinweikersdorfer Veranstaltungssaal „Hier und Jetzt“ wurde wieder Theater gespielt, und zwar das Lustspiel "Der 75. Geburtstag" von Walter G. Pfaus. Fünf Vorführungen zogen von nah und fern ein großes Publikum an. Vielen Dank für die heiteren Stunden und Lob an alle Mitwirkenden, sei es in der Vorbereitung, beim Kartenverkauf, bei der Bewirtung und nicht zuletzt beim großen Schauspiel.



Im Bild: Alexander Bauer, Sandy Dürnsteiner, Eva Seifried, Helene Dietmaier, Alfred Seifried, Beate Waltner, Sandra Thürmer, Raphael Pamperl, Norbert Novotny, Reinhard Hogl

Foto: Maria Kappe



Kinderspielplatz Dürnleis

Zu einem schönen Brauch sind in Dürnleis die jährlichen Adventfenster geworden. Bei den Umtrünken, welche im Zuge der Adventfenster veranstaltet werden, wird jedes Jahr für Anschaffungen bzw. Erneuerungen im Ort gesammelt. Im heurigen Jahr wurde durch die Dürnleiser Ortsbevölkerung am Spielplatz eine Kinderwippe, eine Kleinkindschaukel sowie ein neuer Pavillon errichtet. Der Pavillon dient als zentraler Treffpunkt für Jung und Alt. Finanziert wurden die Anschaffungen zu einem Teil durch die Förderaktion "Stolz auf unser Dorf".



Im Bild (vor dem Pavillon): ein Teil der fleißigen Helfer - Johann Ernst, Michael Tasch, Reinhard Mattes mit Rosi und Anni, Martin Eckl, Josef Groll, Helmut Blenk, Jasmin Böck, Bernhard Böck, Anita Müllner, Franz Zausinger



Im Bild: (Wippe): Rosi Mattes

50 Jahre Musikschule Hollabrunn

Seit September 2024 befindet sich die Musikschule Hollabrunn am neuen Schulcampus in Hollabrunn und wurde zur MUSIK- UND KUNSTSCHULE HOLLABRUNN mit Öffentlichkeitsrecht für drei Säulen - Musik, Tanz und Schauspiel (<https://mks-hollabrunn.at>). Organisatorisch wird die Herausforderung für 1100 Schüler, 43 Lehrkräfte an 8 Standorten hervorragend bewältigt.

Das Jubiläum wurde am 16. November 2024 gebührend begangen. Besucher konnten einen geführten Rundgang in den neuen Räumlichkeiten machen und danach am Festakt teilnehmen, welcher mit einer eigens komponierten Festfanfare begann und weitere Stücke, dargebracht durch Lehrkräfte der Musikschule, begleiteten die Reden und Interviews von Gründungsmitgliedern und dem Leiter der Musikschule Martin Haslinger.



Im Gemeindeverband befinden sich die Gemeinden Göllersdorf, Grabern, Guntersdorf, Hollabrunn, Nappersdorf-Kammersdorf, Raveltsbach und Wullersdorf. Aus unserer Gemeinde besuchen derzeit 46 Schülerinnen und Schüler die Musikschule und zu deren eigenen Schulbeitrag hat die Gemeinde Nappersdorf-Kammersdorf einen anteiligen Kostenaufwand für das Jahr 2024 von EUR 33.200,00 zu tragen. Diese Einrichtung dient zur Fort- und Weiterbildung unserer Gemeindebürger vor allem unserer Kinder.

Foto: Maria Kappe



Senioren-Adventfeier

Die Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf lud am 28. November 2024 im Dorfzentrum „Hier und Jetzt“ zur besinnlichen Adventfeier. Bürgermeister Ing. Martin Eckl begrüßte die Gäste und las eine dem Anlass entsprechende Geschichte vor. Im Anschluss präsentierte unsere Schulleiterin VOL Sabine Steinacher MEd. mit ihren Volksschulkindern und den sehr engagierten Lehrerinnen ein tolles Programm, um uns alle auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Gemeinsam mit den Gästen wurde gesungen und jeder erhielt ein kleines selbst gebasteltes Geschenk von den Kindern. Bei Kaffee und Kuchen klang der Nachmittag mit angeregten Gesprächen aus. Wir danken allen Mitwirkenden für die nette Gestaltung unserer Senioren-Adventfeier.



Foto: Maria Kappe

Vorstellung „Weinviertler Altkleidersack“ durch Abfallverband Hollabrunn

Am 25. November 2024 wurde durch den Abfallverband Hollabrunn der neue „Weinviertler Altkleidersack“ vorgestellt. In Zusammenarbeit mit den Weinviertler Abfallverbänden Hollabrunn, Gänserndorf, Korneuburg, Laa/Thaya und Mistelbach wurde das Projekt ins Leben gerufen, um den Bürgerinnen und Bürgern ein einfaches und vor allem sauberes System zur Sammlung ihrer Altkleider bereitzustellen.

Statistiken zeigen, dass jede Österreicherin und jeder Österreicher durchschnittlich 50 bis 60 Kleidungsstücke pro Jahr kauft. Gleichzeitig verkürzt sich die Verwendungsdauer dieser Kleidung erheblich. Mehr als die Hälfte der ausgemusterten Textilien landet im Restmüll - ungenutzt und nicht recycelt.

Die Initiative reiht sich in die europäische Klimastrategie ein, die durch den „European Green Deal“ eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft anstrebt. Im Fokus stehen die Wiederverwendung oder stoffliche Verwertung von 65 % der Produkte bis 2035.

Die verpflichtende, getrennte Altkleidersammlung ab 2025.

Die Textilproduktion zählt zu den umweltschädlichsten Industrien weltweit:

93 Milliarden Kubikmeter Wasser werden jährlich verbraucht.

20 % der globalen Abwassermenge stammen aus der Textilproduktion.

Bis zu 26 % der CO₂-Emissionen könnten 2050 durch diesen Sektor verursacht werden, wenn kein Umdenken erfolgt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Abfallverband Hollabrunn, GF Ing Angelika Büchler MSC, 02952/5373-16, angelika.buechler@gvhollabrunn.at



Die Weinviertler Altkleidersäcke sind bei Bedarf im Gemeindeamt abzuholen!!!



Adventsingen in der Pfarrkirche Kammersdorf



Der Kirchenchor von Kammersdorf bietet seit Jahrzehnten das anerkannte Adventsingen, so auch heuer am 8. Dezember 2024.

Unter der Gesamtleitung von Gregor und Hubert Schiesser wurden weihnachtliche Lieder dargebracht. Magdalena Fischer spielte Blockflöte, Marie Mattes Klarinette und Gregor Schiesser Violine. Die Einleitung erfolgte durch Dr. Robert Kellner und Mag. Dr. Karlheinz Wukovits rezitierte in den Advent passende Texte. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat ins Feuerwehrhaus zu Speis und Trank.

Die Spenden kommen der Kirchenrenovierung zugute und Pfarrer P. Augustinus Andre OSB sprach die Abschlussworte "Danke für das große Geschenk dieser Stunde".

Foto: Maria Kappe



Unser Weinviertel. Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

EVN Wasser liefert in das gesamte Weinviertel flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad. Auch in Zukunft garantieren neue Naturfilteranlagen bei steigendem Wasserbedarf beste Wasserqualität.

„ENTGELTLICHE SCHALTUNG“

evn.at/wasser



Schneeräumung (Die Pflichten der Anrainer gemäß § 93 StVO)



Wer wann und wo räumen muss

Der Winter ist da und damit wird in vielen Gemeinden nahezu jährlich die Frage aufgeworfen, wer für die Schneeräumung der Gehsteige zuständig ist.

Gemäß § 93 Abs.1 StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an die Liegenschaftsgrenze angrenzt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Kastration von Katzen

Seit 1.1.2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Alle weiblichen und männlichen Tiere mit Freigang müssen kastriert werden. Ausgenommen sind nur Katzen, die zur Zucht verwendet werden. Die Zucht von Tieren ist der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden. Die Zuchtkatzen sind mittels eines Mikrochips von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in der amtlichen Heimtierdatenbank zu registrieren.

Die Kastration ist auch ein wesentlicher Beitrag zum Tierschutz und hilft mit, Tierleid zu reduzieren.



Eine Katze wird ab dem 6. Monat geschlechtsreif und wirft durchschnittlich zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Nicht kastrierte Katzen mit Freigang vermehren sich daher unkontrolliert und führen zu einem raschen Anwachsen einer Population an wildlebenden Katzen.

Viele Streuerkatzen leiden unter Unterernährung, Parasiten, Infektionskrankheiten und Verletzungen, da sie keinen Zugang zu tierärztlicher Versorgung haben. Oft werden sie auch als Belästigung und Plage empfunden und verjagt. Die einzige nachhaltige und tiergerechte Methode, das Wachstum von Streuerkatzen-Kolonien zu bremsen, ist daher die Kastration. Dazu werden die Tiere mit Hilfe von Lebendfallen eingefangen und von einem Tierarzt kastriert und gekennzeichnet. Anschließend sollten sie wieder in ihren

angestammten Lebensraum zurückgebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere, meist unkastrierte Katzen, können nicht zuziehen.

Das Land Niederösterreich fördert in Kooperation mit Gemeinden und Tierärzten die Kastration von Streuerkatzen. Seitens der Gemeinden und der Tierärzte erfolgt die Beteiligung an diesem Projekt im freiwilligen Rahmen, sodass vor Inanspruchnahme der Förderung der Kastrationskosten jedenfalls vorab mit der jeweiligen Gemeinde Kontakt aufzunehmen, der durchführende Tierarzt anzugeben und die Zusage der Gemeinde einzuholen ist.

Um zu verhindern, dass neue Katzen zu bestehenden Streuerkatzen-Populationen hinzukommen, ist daher die gesetzlich vorgegebene Kastrationspflicht der Hauskatzen einzuhalten.

Die Kastration der eigenen Katze oder des eigenen Katers ist somit der wichtigste Beitrag jedes Katzenbesitzers und jeder Katzenbesitzerin zur Lösung der Streuerkatzenproblematik.



Gemeinderatswahl 2025

Die Gemeinderatswahl findet am 26. Jänner 2025 statt.



Wahlberechtigt sind:

- Alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der EU, welcher spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde mit Stichtag „30. September 2024“ seinen Hauptwohnsitz hat.
- Auslandsösterreicher*innen sowie Auslandsniederösterreicher*innen und Personen mit lediglich einem Nebenwohnsitz in der Gemeinde sind bei der Gemeinderatswahl NICHT wahlberechtigt.

Die Wahlkarten können seit 21. Oktober 2024 beantragt werden.

Unsere Tipps: Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich.

Die „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ wurde bereits an alle Wahlberechtigten zugestellt. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen.

Sämtliche Briefwahlkarten müssen am Sonntag, den 26. Jänner 2025 bis **06:30 Uhr** bei der Gemeinde oder bis Wahlschluss im zuständigen Wahlsprenkel einlangen. Es erfolgt keine Übermittlung im Wege der Bezirkswahlbehörden. Ebenso kann mit Wahlkarte nur in einem Wahllokal der eigenen Gemeinde und nicht in einem Wahllokal einer anderen Gemeinde gewählt werden. Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollte der personalisierte Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden.

Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen - Abbuchungsauftrag

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindeabgaben (oft in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen Ihre Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei der Bank wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Abbuchungen im Rahmen von Einzugsverfahren können von der Kontoinhaberin/dem Kontoinhaber innerhalb von 56 Tagen (acht Wochen) bei der Gemeinde widerrufen werden.

Darüber hinaus haben Kontoinhaberinnen/Kontoinhaber das Recht, im Falle einer nicht in Auftrag gegebenen Abbuchung den Betrag sofort nach Bemerkung der Abbuchung rückbuchen zu lassen. Von diesem Recht kann bis zu 13 Monate nach der Abbuchung Gebrauch gemacht werden.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger
Creditor-ID: AT34ZZ0000016202
Marktgemeinde Nappersdorf-Kammersdorf
2033 Kammersdorf, Kammersdorf 5B

Zahlungspflichtiger

Vorname, Name		Kontonummer	
PLZ / Ort		Adresse	
IBAN		BIC	

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein / unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.
Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort: _____ Datum: _____ Firmenmäßige Zeichnung / Unterschrift

Wichtige Telefonnummern:

Euro Notruf 112

Gas Notruf 128

Feuerwehr 122

Polizei 133

Ärztenotdienst 141

Telefonseelsorge 142

Rettung 144

Notdienst für Kinder und Jugendliche 147

Vergiftungszentrale 01 4064343

Gesundheitshotline 1450

Landeskrankenhaus Hollabrunn 02952 9004-0

Abfallwirtschaftsverband Hollabrunn 02952 5373-0

Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn 02952 9025-0

Polizeikommando Hollabrunn 059133 3410-305



NÖ Landeskindergarten Nappersdorf-Kammersdorf JAHRESRÜCKBLICK 2024



Im Fasching
gestalteten die
Kinder individuelle
Hüte und eine
„schnelle Brille „



Der Kindergarten
veranstaltete
eine
Flurreinigung
in Kammersdorf.





Im Kindergarten wurde gekocht
und gebacken.



Erste Erfahrungen mit Buchstaben



Mathematische
Gründerfahrungen

Die Kindergartenkinder und das Team des Kindergartens
wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinde
besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Volksschule Nappersdorf-Kammersdorf



Unser Team: Schulleiterin VOL Sabine Steinacher, MEd / Dipl. Päd. Nicole Jungwirth / Denise Hofstätter, BEd / Manuela Krammer, BEd / Dipl. Päd. Gerda Blumenthal / RL Martina Schopf und Schulwartin Vlasta Diem (nicht am Bild)

In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 34 Kinder die VS: 9 Kinder die erste, 8 Kinder die zweite, 11 Kinder die dritte und 6 Kinder die vierte Schulstufe.

Zu unseren Schwerpunktthemen zählen die Schulraumgestaltung wie auch zusätzliche Bewegungsangebote. Besonders stolz sind wir über die Teilnahme am Projekt „**motion4kids**“. Unsere Schule ist eine der 100 ausgewählten Österreichs und erhält neben gratis Bewegungsmaterialien auch noch allerlei Inputs und digitale Zugänge zu bewegungsfördernden Maßnahmen.

Janine Vokurka leitet die schulische **Nachmittagsbetreuung**.



Gemeinsam wird jeden Tag gegessen, gespielt und gelacht. Es gibt immer wieder kreative Projekte, Besuche des Spielplatzes oder Bewegungsaktivitäten in der Natur. Auch das Feiern der Geburtstage steht am Programm.





Rückblick ins vergangene Schuljahr

Mülltrennung und Fotoshooting



Im letzten Schuljahr arbeiteten wir intensiv mit dem **Abfallverband Hollabrunn** zusammen. Zuerst durften wir den ANTONNIA-Koffer entgegennehmen und ausprobieren, der auch für weitere Projekte an der Schule verbleibt. Dann hatten wir einen interessanten Workshop rund um die richtige Mülltrennung mit **Conny Lachmann** und am Ende des Jahres durften einige Kinder beim Fotoshooting für die neuen Workshop-flyer des Abfallverbandes teilnehmen.



Autorenlesungen



Im November organisierte die Bücherei für die Schule eine Lesung mit der Autorin **Leni Steindl**. Sie stellte uns ihr Buch „Fridolin und die weite Schlemmerwelt“ vor. Bei der Buchvorstellung gab es nicht nur etwas für die Ohren, sondern wir konnten das Buch mit allen Sinnen erleben. Unter anderem durften wir einen köstlichen Apfelkuchen verkosten, an unterschiedlichen Gerüchen schnuppern und unseren Namen in Hieroglyphen schreiben.



Im Frühjahr besuchte uns die Autorin **Gabriele Rittig**, die uns ihre Bücher „Herbert und Horst“, „Die Entenagenten“ und „Hilfe Piraten!“ mitbrachte und daraus spannend vorlas.

Eine besondere Buchvorstellung gab es diesmal von unserer Schülerin **Laura Huber**, die uns ihr eigenes Buch „Die drei Besten“ präsentierte. Natürlich wurde es sofort in unsere Schulbibliothek aufgenommen und kann nun von allen Kindern gelesen werden.

Unsere Schulbibliothek wird stets erweitert und freute sich im letzten Jahr über einigen Zuwachs.



Gesundheit und Bewegung



Mit unseren Kooperationspartnern, **ÖGK** und „**Tut gut!**“, konnten wieder zahlreiche Bewegungsinitiativen umgesetzt werden. So fanden Workshops unter dem Titel „**Bewegte Klasse**“ statt, die von Alexandra Reis geleitet wurden. Einen tollen **Zirkusworkshop** mit Clemens Mondolfo erlebte nicht nur das Schulteam, sondern auch die Eltern. Zirkustalente wurden gefördert und eine gemeinsame Aufführung organisiert.





Außerdem machte unsere Schule wieder beim Gesundheitsprogramm „Apollonia“ als auch beim Bewegungsprogramm „Ugotchi“ mit.

Zusätzlich besuchte uns **Klaus Kopela** mit seinem Team vom **Roten Kreuz**. Gemeinsam wurde ein erlebnisreicher „Red Cross School Day“ veranstaltet, der den Kindern viel Wissenswertes über die Organisation des Roten Kreuzes sowie über die „Erste Hilfe“ lehrte.



Verkehrserziehung



Im Rahmen des Verkehrserziehungsprojekts „**Apfel oder Zitrone**“ fühlte die 2. Klasse den Autofahrern auf den Zahn. Sie durfte die Geschwindigkeiten der Autos vor der Schule messen und Äpfel oder Zitronen verteilen. Die 1. Klasse hatte Besuch von der **Verkehrspolizistin**, die mit ihnen übte, wie man richtig die Straße überquert.

Ausflüge

Die beiden obligatorischen **Theaterausflüge** in den Stadtsaal Hollabrunn durften auch dieses Jahr nicht fehlen. Die SchülerInnen erlebten mit Begeisterung „Lilly und der Zeitgeist“ und „Alice im Wunderland“.



In der letzten Schulwoche besuchten wir die **Feuerwehr** in Nappersdorf. Diesmal gab es viele unterschiedliche Stationen zu bewältigen, die **Christian Puhwein** mit seinen Kollegen organisierten.

Die Kinder durften mit dem Feuerwehrauto mitfahren, Zielspritzen und konnten ihre Geschicklichkeit beim Hindernisparcour unter Beweis stellen.

Zum Abschluss gab es für alle eine Stärkung von unserem Bürgermeister.



Ein interessanter Ausflug führte uns in das **Schulmuseum** nach Michelstetten, bei dem wir viel Interessantes über das Schulleben in früheren Zeiten lernten und einen Schreibworkshop hatten.



Die Kinder und das Team der
Volksschule Nappersdorf-Kammersdorf
wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2025!



ZIVILSCHUTZALARM was bedeutet das eigentlich?

Was heißt Zivilschutzalarm, wie erfahren Sie davon und was sollten Sie dann unbedingt tun?

Ausgelöst wird Zivilschutzalarm durch eine Behörde. Er kann auf einzelne Gemeinden beschränkt sein, für einen oder mehrere Bezirke gelten oder das ganze Land betreffen, je nach Gefahrenlage. An die Bevölkerung wird der Alarm durch spezielle Sirensignale weitergegeben. Wenn Sie also die Feuerwehrsirenen in Ihrer Gemeinde hören, dann horchen Sie genauer hin, der Alarm könnte auch für Sie gelten. In den meisten Fällen bedeutet Zivilschutzalarm für Sie: **bleiben Sie zu Hause und schalten Sie einen regionalen Radiosender ein!** Dort bekommen Sie Informationen, welche Gefahr droht und wie Sie darauf reagieren sollen. Ergänzend dazu gibt es oft Lautsprecherdurchsagen durch die Einsatzkräfte.

Warnung: 
ein 3 Minuten langer, gleichbleibender Heulton

Alarm: 
ein 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Entwarnung: 
ein 1 Minute langer, gleichbleibender Heulton

Herannahende Gefahr! Schalten Sie Ihr Radio oder Fernseher (ORF) ein, beachten Sie die Verhaltensmaßnahmen.

Gefahr! Suchen Sie schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten auf, befolgen Sie die über Radio oder TV durchgegebenen Verhaltensmaßnahmen.

Ende der Gefahr! Mögliche Einschränkungen werden über TV oder Radio durchgegeben.



Das Einweg-Pfandsystem ab Jänner 2025

Durch das Einwegpfand wird hochwertiges Recycling von Getränkeverpackungen und somit Kreislaufwirtschaft ermöglicht.

- Gesammelte Flaschen und Dosen werden im geschlossenen Wertstoffkreislauf geführt.
- Aus den Verpackungen können wieder neue PET-Flaschen und Aluminiumdosen entstehen.
- Das achtlose Wegwerfen von Verpackungen in der Natur (Littering) wird vermieden.
- Wir haben das Ziel, bis 2027 90 Prozent aller PET-Flaschen und Dosen im Kreislauf zu führen.



Welche Produkte sind bepfandet?

Ab 1. Jänner 2025 werden alle geschlossenen Kunststoff-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das Pfandlogo gekennzeichnet.

Worauf müssen sich die Konsumenten einstellen?

Konsumenten müssen sich jedoch darauf einstellen, dass es eine Übergangszeit geben wird. Das bedeutet, dass einige Flaschen und Dosen noch ohne Pfand verkauft werden, während andere bereits mit Pfand versehen sind. Dies ist am österreichischen Pfandsymbol erkennbar.



In welchem Zustand muss die Flasche oder Dose sein, um das Pfand retourniert zu bekommen?

Die Verpackung muss leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar (EAN-Code + Pfandlogo) sein. Nur so kann erkannt werden, ob es sich um eine Flasche oder Dose handelt, die im österreichischen Pfandkreislauf geführt wird.

Wird die Verpackung abgelehnt, kann kein Pfand ausbezahlt werden. Die Entsorgung erfolgt dann im gelben Sack.

Wie hoch ist das Pfand?

Der einheitliche Pfandbetrag von 25 Cent wird beim Verkauf eingehoben und bei der Rückgabe der leeren Gebinde an die Konsumenten erstattet.

Wie erfolgt die Rücknahme?

Die Rücknahme der Einwegpfand-Verpackungen erfolgt an allen Verkaufsstellen, die an Letztverbraucher verkaufen, entweder **manuell** oder über **Rücknahmeautomaten**.

Bei der **manuellen Rücknahme** haben die Betreiber:innen nur die Getränkeverpackungen in der üblichen Verkaufsmenge und Füllmenge zurückzunehmen.

Rücknahmestellen mit Automaten müssen alle Gebinde zurücknehmen. Hier gibt es keine Einschränkung in Packstoff, Füllvolumen und zurückgenommener Menge.

Wie werde ich Rücknehmer?

Registrieren Sie sich im EWP Portal als Rücknehmer um

- Pfandbeträge und die Aufwandentschädigung (Handling-Fee) ausbezahlt zu bekommen und
- Säcke und Plomben im System bestellen zu können.

Die Registrierung ist seit August 2024 möglich (www.recycling-pfand.at) und ist erfolgreich abgeschlossen, wenn auch der Rücknehmervertrag unterzeichnet ist.

Was ist die Handling Fee?

In der Einwegpfand-Verordnung wird die Handling Fee folgendermaßen definiert (§ 12): „Die Handling Fee dient als Entschädigung des durchschnittlichen Aufwandes, den ein Rücknahmeverpflichteter oder registrierter freiwilliger Rücknehmer mit der Rücknahme von bepfandeten Einweggetränkeverpackungen inklusive der Lagerung vor einem Abtransport hat.“ Die Verordnung sieht dabei eine Unterscheidung der Handling Fee nach Material (Kunststoff und Metall) und Art der Rücknahme (manuell / via Rücknahmeautomat) vor.



Veranstaltungen und Heurigentermine im Gemeindegebiet

04.01.2025
FF-Unterabschnittsball
Saal Dorfzentrum, 2023 Kleinweikersdorf 1

11.01.2025
Faschingsgschnas des Union Tennisclubs
Saal Dorfzentrum, 2023 Kleinweikersdorf 1

31.01.2025 - 02.02.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

07.02.2025 - 09.02.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

07.03.2025 - 09.03.2025
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

14.03.2025 - 16.03.2025
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

21.03.2025 - 23.03.2025
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

28.03.2025 - 30.03.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

04.04.2025 - 06.04.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

26.04.2025 - 27.04.2025
Weintour Weinviertel bei Fam. Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

01.05.2025 - 05.05.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

08.05.2025 - 12.05.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

28.05.2025 - 01.06.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

07.06.2025 - 08.06.2025
100-jähriges Jubiläum der FF Dürnleis
Feuerwehrhaus Dürnleis, 2023 Dürnleis

18.06.2025 - 23.06.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

26.06.2025 - 30.06.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

03.07.2025 - 06.07.2025
Heuriger Weingut Raith
Kellergasse, 2023 Nappersdorf

18.07.2025 - 20.07.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

25.07.2025 - 27.07.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

04.08.2025 - 10.08.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

15.08.2025 - 17.08.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

22.08.2025 - 24.08.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

18.09.2025 - 22.09.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

25.09.2025 - 29.09.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

02.10.2025 - 06.10.2025
Offene Kellertür BioWeinbau Müllner
Kellergasse, 2023 Dürnleis

17.10.2025 - 19.10.2025
Heuriger Weingut Bayer
Kammersdorf 149, 2023 Kammersdorf

Änderungen vorbehalten!



Abfuhrplan Marktgemeinde Nappersdorf - Kammersdorf

**** ACHTUNG ****
Mülltonnen sind ab 6 Uhr
bereitzustellen!

2025

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 MI	Neujahr	1 SA		1 SA		1 DI		1 DO	Staatsftg.	1 SO	
2 DO	RM	2 SO		2 SO		2 MI		2 FR		2 MO	GS
3 FR	BIO	3 MO		3 MO		3 DO		3 SA		3 DI	AP
4 SA		4 DI		4 DI		4 FR		4 SO		4 MI	
5 SO		5 MI		5 MI		5 SA		5 MO	GS	5 DO	
6 MO	Hl. 3 König	6 DO		6 DO		6 SO		6 DI		6 FR	BIO
7 DI		7 FR		7 FR		7 MO	GS	7 MI		7 SA	
8 MI		8 SA		8 SA		8 DI	AP	8 DO		8 SO	Pfingstsonntag
9 DO		9 SO		9 SO		9 MI		9 FR	BIO	9 MO	Pfingstmontag
10 FR		10 MO	GS	10 MO	GS	10 DO		10 SA		10 DI	
11 SA		11 DI	AP	11 DI		11 FR	BIO	11 SO		11 MI	
12 SO		12 MI		12 MI		12 SA		12 MO		12 DO	
13 MO	GS	13 DO		13 DO		13 SO		13 DI		13 FR	
14 DI		14 FR	BIO	14 FR	BIO	14 MO		14 MI		14 SA	
15 MI		15 SA		15 SA		15 DI		15 DO		15 SO	
16 DO		16 SO		16 SO		16 MI		16 FR		16 MO	
17 FR	BIO	17 MO		17 MO		17 DO		17 SA		17 DI	RM
18 SA		18 DI		18 DI		18 FR		18 SO		18 MI	
19 SO		19 MI		19 MI		19 SA		19 MO		19 DO	Fronleichnam
20 MO		20 DO		20 DO		20 SO	Ostersonntag	20 DI	RM	20 FR	BIO
21 DI		21 FR		21 FR		21 MO	Ostermontag	21 MI		21 SA	
22 MI		22 SA		22 SA		22 DI		22 DO		22 SO	
23 DO		23 SO		23 SO		23 MI	RM	23 FR	BIO	23 MO	
24 FR		24 MO		24 MO		24 DO		24 SA		24 DI	
25 SA		25 DI	RM	25 DI	RM	25 FR	BIO	25 SO		25 MI	
26 SO		26 MI		26 MI		26 SA		26 MO		26 DO	
27 MO		27 DO		27 DO		27 SO		27 DI		27 FR	
28 DI	RM	28 FR	BIO	28 FR	BIO	28 MO		28 MI		28 SA	
29 MI				29 SA		29 DI		29 DO	Christi Hf.	29 SO	
30 DO				30 SO		30 MI		30 FR		30 MO	GS
31 FR	BIO			31 MO				31 SA			

Zugestellt durch Österreichische Post - Amtliche Mitteilung



**Vorteile
der Biotonne..**

14-tägige Abfuhr
Mai-Oktober inkl. waschen
kostenlos Grünschnitt-Platz benutzen
500kg Gratis Kompost 1x im Frühjahr

SMS Service
Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose
SMS Erinnerung.
Anmeldung:
www.abfallverband.at/hollabrunn

Überfüllte Mülltonne
Deckel muss geschlossen sein.
Lösung bei Mehranfall:
Zusatzsack bei Gemeinde/Verband

Glas-Sammelinsel
Bitte werfen Sie Ihr Altglas nur
von 7.00-20.00 Uhr ein!
*Halten Sie die Sammelinseln sauber
und hinterlassen Sie keine sonstigen Abfälle!*

RM = Restmüll - GS = Gelber Sack
AP = Altpapier - BIO = Biomüll

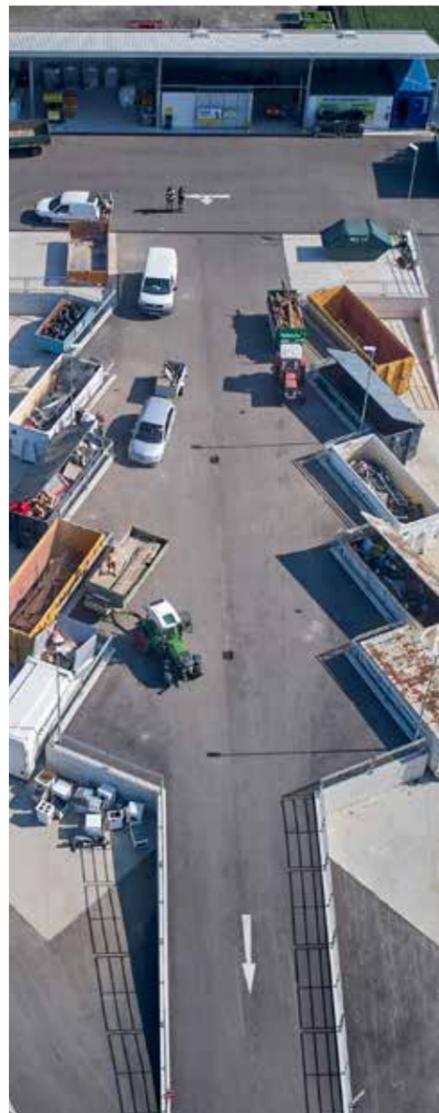


- Abfallübernahme
- Shredderdienst
- Altmüllankauf
- Holzhackschneitzel
- Biokomposte
- Containerservice
- Hackgüterzeugung
- Straßenkehrung
- Rindendekor
- Erdenmischungen

www.berthold-entsorgung.at
2153 Stronsdorf ☎ 02526/7296

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 DI		1 FR	BIO	1 MO		1 MI		1 SA	Allerheiligen	1 MO	
2 MI		2 SA		2 DI		2 DO		2 SO		2 DI	RM
3 DO		3 SO		3 MI		3 FR		3 MO		3 MI	
4 FR	BIO	4 MO		4 DO		4 SA		4 DI	RM	4 DO	
5 SA		5 DI		5 FR		5 SO		5 MI		5 FR	BIO
6 SO		6 MI		6 SA		6 MO		6 DO		6 SA	
7 MO		7 DO		7 SO		7 DI	RM	7 FR	BIO	7 SO	
8 DI		8 FR		8 MO		8 MI		8 SA		8 MO	Mariä Empf.
9 MI		9 SA		9 DI	RM	9 DO		9 SO		9 DI	
10 DO		10 SO		10 MI		10 FR	BIO	10 MO		10 MI	
11 FR		11 MO		11 DO		11 SA		11 DI		11 DO	
12 SA		12 DI	RM	12 FR	BIO	12 SO		12 MI		12 FR	
13 SO		13 MI		13 SA		13 MO		13 DO		13 SA	
14 MO		14 DO	BIO	14 SO		14 DI		14 FR		14 SO	
15 DI	RM	15 FR	Mariä Himmelfahrt	15 MO		15 MI		15 SA		15 MO	GS
16 MI		16 SA		16 DI		16 DO		16 SO		16 DI	
17 DO		17 SO		17 MI		17 FR		17 MO	GS	17 MI	
18 FR	BIO	18 MO		18 DO		18 SA		18 DI	AP	18 DO	
19 SA		19 DI		19 FR		19 SO		19 MI		19 FR	BIO
20 SO		20 MI		20 SA		20 MO	GS	20 DO		20 SA	
21 MO		21 DO		21 SO		21 DI		21 FR	BIO	21 SO	
22 DI		22 FR		22 MO	GS	22 MI		22 SA		22 MO	
23 MI		23 SA		23 DI	AP	23 DO		23 SO		23 DI	
24 DO		24 SO		24 MI		24 FR	BIO	24 MO		24 MI	
25 FR		25 MO	GS	25 DO		25 SA		25 DI		25 DO	Christtag
26 SA		26 DI		26 FR	BIO	26 SO	Nationalfeiertag	26 MI		26 FR	Stefanitag
27 SO		27 MI		27 SA		27 MO		27 DO		27 SA	
28 MO	GS	28 DO		28 SO		28 DI		28 FR		28 SO	
29 DI	AP	29 FR	BIO	29 MO		29 MI		29 SA		29 MO	
30 MI		30 SA		30 DI		30 DO		30 SO		30 DI	
31 DO		31 SO				31 FR				31 MI	

Abfallverband Hollabrunn | Tel.: 02952/5373 - www.umweltverbande.at/hollabrunn



Alle Bürger und Bürgerinnen, deren Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, haben die Möglichkeit, **jedes WSZ im Bezirk mit der Berechtigungskarte zu nutzen.**

Die Öffnungszeiten und Standorte finden Sie auf unserer Homepage sowie in der Dezemberausgabe der Verbandszeitung.



QR Code führt zu den WSZ Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Wertstoffzentren / BS Plätze 2025



WSZ/BS Platz	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
WSZ Dürnleis	15.00 - 18.00			8.00 - 11.00		8.00 - 12.00 (15.2./10.5./9.8./25.10.)
BS Dürnleis	Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr					
WSZ Göllersdorf	8.00 - 11.00			13.00 - 18.00		13.00 - 16.00 (18.1./12.4./12.7./27.10.)
BS Göllersdorf	8.00 - 11.00			13.00 - 18.00		10.00 - 12.00 (ab 8.3.-)*
WSZ Guntersdorf		15.00 - 18.00				
WSZ Hadres			14.00 - 18.00		8.00 - 11.00	8.00 - 12.00 (18.1./12.4./12.7./27.9.)
BS Hadres	Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr					
WSZ Hardegg					7.00 - 10.00	
WSZ Haugsdorf	8.00 - 11.00 (31.3.-27.10.)			15.00 - 18.00		
BS Haugsdorf				14.00 - 17.00 (6.3.-27.11.)		13.00 - 15.00 (8.3.-29.11.)
WSZ Hohenwarth	15.00 - 18.00					
WSZ Hollabrunn		7.00 - 12.00	7.00 - 12.00	7.00 - 12.00	13.00 - 18.00	8.00 - 12.00 (4.1./29.3./28.6./20.9.)
BS Hollabrunn	Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr					
WSZ Pernersdorf					13.00 - 15.00	
WSZ Pulkau	8.00 - 11.00 (31.3.-27.10.)		15.00 - 18.00			13.00 - 16.00 (1.2./26.4./26.7./11.10.)
WSZ Ravelsbach	14.00 - 18.00		14.00 - 18.00			8.00 - 12.00 (1.2./26.4./26.7./11.10.)
BS Ravelsbach	Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr					
WSZ Retz		8.00 - 12.00		8.00 - 12.00	13.00 - 18.00	8.00 - 12.00 (15.3./14.6./6.9./22.11.)
BS Retz**		8.00 - 12.00		8.00 - 12.00	13.00 - 18.00	13.00 - 15.00 (ab 8.3.-)*
WSZ Retzbach	13.00 - 15.00					
WSZ Schrattenthal	16.00 - 18.00					
WSZ Seefeld/Kadolz					16.00 - 18.00	
BS Seefeld/Kadolz	Montag - Samstag 7.00 - 20.00 Uhr					
WSZ Sitzendorf		14.00 - 18.00		8.00 - 11.00 (3.4.-30.10.)		13.00 - 16.00 (15.2./10.5./9.8./25.10.)
WSZ Wullersdorf		8.00 - 11.00 (1.4.-28.10.)		14.00 - 18.00		13.00 - 16.00 (1.3./24.5./23.8./8.11.)
WSZ Zellerndorf		14.00 - 18.00			10.00 - 12.00	
WSZ Ziersdorf		13.00 - 18.00		13.00 - 18.00		8.00 - 12.00 (1.3./24.5./23.8./8.11.)
BS Ziersdorf	Montag - Samstag 07.00 - 20.00 Uhr					

Stand: 31.12.2024 | Abfallverband Hollabrunn | Tel.: 02952 5373 | www.umweltverbaende.at/hollabrunn | WSZ= Wertstoffzentrum | BS= Baum- und Strauchschnitt

* BS Platz in Retz und Göllersdorf werden neu errichtet-> Öffnungszeiten werden bekanntgegeben; **BS Platz hat vom 23.12. bis 6.1. geschlossen